

7.4.2 Beschreibung der Lärmkonfliktpunkte

Näher beschrieben werden in diesem Kapitel die Lärmkonfliktpunkte mit einer normierten Lärmkennziffer größer 50.

Ludwigsplatz



Abbildung 53 © Regierungspräsidium Gießen

- straßennahe dichte Blockbebauung teilweise bis zu 10 Stockwerke
- keine Radverkehrswege
- 50 km/h
- hohe Belastetenzahlen auf relativ geringem Raum

Bismarckstraße



Abbildung 54 © Regierungspräsidium Gießen

- straßennahe dichte Blockbebauung, Schule
- keine Radverkehrswege
- 50 km/h
- Einspurige Fahrbahn mit schmalen Gehweg

Schiffenberger Weg

Diese Straße stellt die Fortsetzung der Bismarckstraße dar. Hier verbreitern sich die Fahrbahnen.



Abbildung 55 © Regierungspräsidium Gießen

- DTV = 17.500 – 31.600 Kfz/24h, 17.500 Kfz/24h im Bereich der Wohnbebauung
- beidseitige Blockbebauung in Gewerbegebiet übergehend
- beidseitig Radverkehrswege
- Abbiegespuren vorhanden
- einseitig Straßenraumbegrünung

Moltkestraße



Abbildung 56 © Regierungspräsidium Gießen

- beidseitig Wohnbebauung mit punktuellen Lücken und Techn. Hochschule
- beidseitig Radverkehrswege
- sensible Wohnbebauung (Altenheim)
- wichtige Verbindungsweg zwischen westlichem/nördlichem und östlichem Stadtbereich
- teilweise Straßenraumbegrünung

Ludwigstraße



Abbildung 57 © Regierungspräsidium Gießen

- DTV = 13.000 – 15.700 Kfz/24 h; 13.000 Kfz/24h zwischen Bismarckstraße und Bleichstraße
- Beidseitig teilweise geschlossene Blockbebauung
- Abbiegespuren vorhanden

Gießenerstraße in Wieseck



- überwiegend Wohnbebauung
- überwiegend Wohnblocks, teilweise senkrecht zur Straßenachse angeordnet
- beidseitiges Parken
- Abbiegespuren vorhanden

Abbildung 58 © Regierungspräsidium Gießen

Grünbergerstraße

Die Grünbergerstraße weist in ihrem Verlauf unterschiedliche Bebauung auf. Zur Beurteilung der Belastung wurden daher 3 Abschnitte in Bezug auf die Lärmbelastung untersucht. Der erste Abschnitt reicht vom Ludwigsplatz bis zur Einmündung der Curtmannstraße und ist durch beidseitige Wohn- und Geschäftsbebauung gekennzeichnet. Der zweite Abschnitt (Einmündung Curtmannstraße bis zur Volkshalle) weist nur noch einseitige Wohnbebauung, größtenteils parallel zur Straße stehende mehrgeschossige Wohnblocks, auf. Im dritten Abschnitt bis zum Gießener Ring herrscht lockere Eigenheimbebauung vor. Die Wohnblocks der ehemaligen „Amerikanischen Siedlung“ weisen einen größeren Abstand zur Straße auf. Diese sind außerdem zum Teil nur mit der Schmalseite zur Straße hin gewandt, so dass die Auslösewerte der Lärmaktionsplanung hier nur gerade so erreicht werden.

Straßenabschnitt	Tagwerte in dB(A)			Nachtwerte in dB(A)			LKZ normiert ganztags
	65 – 69	70 – 74	> 75	55 - 59	60 – 64	> 65	
1. Abschnitt	105	103	38	106	103	38	206
2. Abschnitt	55	54	0	56	54	0	107
3. Abschnitt	33	7	0	40	7	0	12

Wie hieraus ersichtlich ist, nimmt die Lärmbelastung von der Stadtmitte zum Gießener Ring hin ab.

Marburgerstraße

Die Marburgerstraße ist eine sehr lange Straße und weist in ihrem Verlauf ebenfalls unterschiedliche Bebauung auf.

Im oberen Bereich bis zur Einmündung des Wiesecker Weges kommen sowohl Ein- und Zweifamilienhäuser als auch Wohnblocks vor. Stadteinwärts dominieren Wohnblocks. Es

wechseln Wohngebiets- und Mischgebietsausweisung ab. Bis zur Einmündung Wiesecker Weg existiert jeweils nur eine Fahrspur in jeder Fahrtrichtung mit beidseitiger Fahrbahnbegrenzung. Durch Einrichtung von Parkbuchten und Fahrradstreifen sind die Möglichkeiten einer Vergrößerung des Abstandes zu den Immissionsorten bereits ausgereizt. Wo immer möglich sind Abbiegespuren angelegt. Ab der Einmündung Wiesecker Weg sind jeweils zwei Fahrspuren pro Fahrtrichtung vorhanden, die durch einen Mittelstreifen getrennt werden. Ab der Einmündung der Sudentenlandsstraße verdichtet sich die Wohnbebauung.

Daher wurde der gesamte Straßenabschnitt in 4 Abschnitte unterteilt und eine detailliertere Betrachtung der Betroffenheit durchgeführt:

Straßenabschnitt	Tagwerte in dB(A)			Nachtwerte in dB(A)			LKZ normiert ganztags
	65 – 69	70 – 74	> 75	55 - 59	60 – 64	> 65	
1. Abschnitt bis Sudentenlandstraße	62	86	43	64	86	43	296
2. Abschnitt bis Dürerstraße	118	56	0	119	56	0	79
3. Abschnitt bis Ludwig-Richter-Straße	32	10	0	33	10	0	25
4. Abschnitt Wieseck	111	48	0	112	48	0	54

Der untere Abschnitt der Marburgerstraße stellt neben dem Ludwigsplatz den zweiten punktuell besonders belasteten Konfliktpunkt in der Gießener Innenstadt dar. Dies wird vermutlich neben der Straßenrandbebauung durch den Verkehrszufluss aus der Sudentenlandstraße (K 25) bewirkt.

Frankfurter Straße in Klein-Linden



Abbildung 59 © Regierungspräsidium Gießen

- DTV = 9.700 – 21.500 Kfz/24h bis Abzweigung Wetzlarer Straße = 211.500 Kfz/24h
- Straßenradnahe Bebauung mit Ein- und kleinen Mehrfamilienhäusern
- 50 km/h
- Abstand zwischen Gebäuden und Fahrbahn teilweise nur 5 m
- eine Fahrspur je Fahrtrichtung
- Parkbuchten und getrennte Rad- und Gehwege

Rodheimer Straße



Abbildung 60 © Regierungspräsidium Gießen

- DTV = 10.900 – 21.400 Kfz/24h
Abnahme der Verkehrsstärke stadtauswärts
- Straßenrandnahe dichte Bebauung
- Beidseitiger Fahrradweg/Abbiegespur vorhanden
- Teilweise randliches Parken

Anlagenring



Abbildung 61 © Regierungspräsidium Gießen

Der Anlagenring besteht aus Nord- Ost-, Süd- und Westanlage. Die Lärmbelastung rund um den Anlagenring ist sehr unterschiedlich verteilt. Lärmkennziffern > 200 weisen Nord-, Süd- und Westanlage auf.

Der gesamte Anlagenring ist mit 2 Fahrspuren je Fahrtrichtung ausgestattet. An den Straßeneinmündungen sind Abbiegestreifen eingerichtet. Der größte Teil des Anlagenrings ist mit Mittelstreifen teilweise mit Begrünung ausgestattet. Zahlreiche Querungshilfen erleichtern den Fußgängerverkehr.

Am Anlagenring wechseln Bereiche mit dichter Wohnbebauung mit Wohn- und Geschäftshäusern ab. Als weitere schutzwürdige Objekte befinden sich mehrere Schulen im Verlauf des Anlagenrings.

Frankfurter Straße



Abbildung 62 © Regierungspräsidium Gießen

- überwiegend dichte Blockbebauung
- sensible Nutzung (Universitätsklinikum)
- teilweise randliche Parkbuchten
- beidseitig Fahrradweg